

Geburtspläne: Fluch oder Segen? Nr. 55195

Methodische und didaktische Anregungen zur konstruktiven Auseinandersetzung mit Geburtswünschen im Geburtsvorbereitungskurs und der individuellen Begleitung der Frau/Familie

Allgegenwärtig begegnet Schwangeren, Familien und Hebammen das Thema Geburtsplan. In Checklisten, oftmals zum Ankreuzen, wird festgehalten, wie die Frau gebären möchte. Doch was steckt dahinter? Wie kann man seine Vorstellungen zur Geburt herausfinden? Und sollten wir nicht viel mehr von Geburtswünschen sprechen, da „Geburt“ und „Plan“ eigentlich nicht zusammenpassen?

Wie können Familien in ihren individuellen Wünschen unterstützt werden?

Was hat es mit der Selbstbestimmung auf sich?

Wie können Geburtswünsche auch wertschätzend für das geburtshilfliche Personal gestaltet werden, so dass im besten Fall eine win:win Situation entsteht?

Die Fortbildung möchte zum Nachdenken über die Hintergründe von Geburtswünschen und die daraus resultierenden Pläne anregen und konkrete Arbeitshilfen/ Methoden/ didaktische Ansätze zur Umsetzung zur Hand geben.

Es handelt sich um ein praxisorientiertes Fortbildungskonzept. Methoden werden selbst ausprobiert, um sie gezielt in Geburtsvorbereitungskursen oder in der Einzelberatung selbst anwenden zu können.

Referentin Sarah Schulze

Lehrerin, Dozentin an der Hebammenschule Lahr, QM Beauftragte

Wann: 28. Oktober 2022 von 9 - 12.15 Uhr, 13.30 - 16.45

Wo: VHS Offenburg, Weingartenstraße 34B, 77654 Offenburg

Kosten inklusive kleiner Snacks:

Mitglieder 102€

Nichtmitglieder 153€

Wir bescheinigen 8 Fortbildungsstunden (3 Schwangerschaft, 3 Geburt, 2 Fach- und Methodenkompetenz)